

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 20. Mai 2025 20:13

Zitat von Studienelse

Boah, ja... da sagst du was.

Das mit dem positiv verblieben stimmt, aber die nächsten Monate werden hart.

Ich habe mich ja schon manchmal gefragt, ob ich zu etepete bin mit meiner Idee, dass die Kinder eine grundsätzliche Selbstständigkeit haben sollen.

Aber alleine letztes We.. Matheblatt nur mit nebendran sitzen und anleiten. HSU von 10 abgeschriebenen Begriffen waren 3 richtig, 2 nur Buchstabensalat, der Rest erkennbar, aber falsch. Deutsch von 10 Sätzen Futur I waren 2 richtig, die anderen entweder falsch gebildet oder Präsens. Und halt Rechtschreibung und allgemeines Chaos.

Ich hab mich gefragt, wie dieser Schnitt überhaupt zustande gekommen ist, offenbar geht das mit genug Wiederholungen und auswendig lernen halbwegs.

Und natürlich gab es dabei regelmäßig Tränen und auch der Vater war schon am Ende. Daher ja andere Hilfslehrer. Also Druck war schon jetzt genug da. Im Moment ist in der Frage "Kopf durch die Wand".

Die Argumente aus dem Artikel kommen natürlich, aber auch "was sollen die Großeltern/ Freunde/ Nachbarn denken". "Es ist normal, dass man lernen muss", "die gleichen Chancen trotz familiärer Situation".

Ich hoffe natürlich auf die Schule, und dass es sich nicht komplett auf der Familie entlädt.

In Bayern braucht man einen Schnitt von 2,33 in D, M, HSU oder man kann einen 2-tägigen Probeunterricht machen. Ein ausformuliertes Übertrittszeugnis mit Arbeitsverhalten, differenzierter Beurteilung in den einzelnen Fächern gab es vor ein paar Jahren noch, jetzt enthält es nur noch den Schnitt und geeignet für Mittelschule, Realschule und Gymnasium.

Alles anzeigen

Erkläre ihm doch mal, dass das Kind jetzt eine Pause braucht.

Die Anmeldungen waren ja Anfang Mai. Probeunterrichte sind auch rum.

Die Schule steht jetzt fest, vielleicht kann er es jetzt etwas entspannter sehen.